



Parlamentarischer Vorstoss

Antwort des Regierungsrates

Vorstoss-Nr.: 270-2021
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2021.RRGR.390

Eingereicht am: 09.12.2021

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Feuz (Bern, SVP) (Sprecher/in)
Panayides (Ostermundigen, SVP)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: 392/2022 vom 27. April 2022
Direktion: Bildungs- und Kulturdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Schulraumplanung und Schulraumkosten im Kanton Bern

Die Schulraumkosten entwickelten sich – vorab in der Stadt Bern, aber auch in anderen Gemeinden des Kantons Bern – in den letzten Jahren enorm. Überall werden Schulhäuser ausgebaut und umgebaut. Deshalb ist es an der Zeit, dass für uns Parlamentarierinnen und Parlamentarier sowie für die Steuerzahlenden Transparenz geschaffen wird.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie viele Schulklassen wurden im Kanton im Jahr 2010 und wie viele im Jahre 2020 unterrichtet?
2. Wie viele Schulkinder zählte durchschnittlich eine Schulklasse im Jahr 2010 und wie viele im Jahr 2020?
3. Wie viele Basisstufenklassen wurden 2010 und wie viele 2020 im Kanton geführt?
4. Können Angaben darüber gemacht werden, in welcher Gemeinde am meisten Basisstufenklassen eröffnet wurden? Trifft es zu, dass vor allem im urbanen Raum Basisstufen eröffnet wurden?
5. Trifft es zu, dass Basisstufenklassen zwei Schulzimmer benötigen?
6. Wenn ja: Gibt es die Möglichkeit, ausnahmsweise darauf zu verzichten? Welche?
7. Können die Gesamtkosten für die zusätzlichen Zimmer für die Basisstufenklassen beziffert werden?
8. Wie viele Ganztageschulen sind 2021 eröffnet worden und wie viele sind in der Planung?
9. Wie viel kosten die zusätzlichen Räumlichkeiten für Ganztageschulen?

Antwort des Regierungsrates

Gemäss den gesetzlichen Grundlagen sind im Kanton Bern die Gemeinden für das Bereitstellen von geeignetem Schulraum zuständig. Neubauten, Erweiterungen und die Renovationen von Schulhäusern sind für die Gemeinden von finanzieller Tragweite. Diese Investitionen sind notwendig aufgrund steigender Schülerzahlen.

Zu Frage 1:

Im Jahr 2010 wurden 5'284 und im Jahr 2020 5'474 Schulklassen unterrichtet.

Zu Frage 2:

Im Jahr 2010 zählte eine Schulklassse durchschnittlich 18.9 und im Jahr 2020 19.5 Kinder und Jugendliche.

Zu Frage 3:

Im Jahr 2010 nahmen im Kanton Bern 11 Basisstufenklassen im Rahmen der kantonalen Schulversuche teil. Seit 2013 haben die Gemeinden die Möglichkeit, freiwillig die Basisstufe einzuführen. Im Jahr 2020 gab es im Kanton Bern insgesamt 160 Basisstufenklassen, was rund drei Prozent aller Schulklassen entspricht.

Zu Frage 4:

Zurzeit führen 47 Gemeinden eine oder mehrere Basisstufenklassen. Basisstufenklassen werden sowohl in ländlichen als auch in städtischen Gemeinden geführt. Am meisten Klassen werden in der Stadt Bern (49) und in Köniz (45) geführt.

Zu Frage 5:

Die Anzahl der Unterrichtsräume ist weniger massgebend als die Fläche, die je nach Unterrichts- und Arbeitsform unterschiedlich strukturiert werden kann. Für die Basisstufe werden nicht generell zwei Schulzimmer benötigt. Bei der Basisstufe wird ein minimaler Raumbedarf von 90 m² empfohlen, da diese Klassen grösser sind als Regelklassen. Für Regel-Schulklassen wird ein Raumbedarf von 80 m² empfohlen (Unterrichtsraum inkl. Gruppenraum).

Zu Frage 6:

Wenn sich eine Gemeinde für die Einführung der Basisstufe entscheidet, wird zuerst geprüft, wie der bestehende Schulraum angepasst werden kann. Falls der bestehende Schulraum ausreicht, sind in der Regel keine kostenintensiven baulichen Massnahmen nötig.

Zu Frage 7:

Da die Gemeinden für den Schulraum zuständig sind, kann der Kanton die entsprechenden Kosten nicht beziffern.

Zu Frage 8:

2021 wurde keine Ganztageschule eröffnet. In Planung sind im Moment je ein Standort in Thun und Bern.

Zu Frage 9:

Die Kosten für die Räumlichkeiten der Ganztageseschulen tragen die Gemeinden. Daher kann der Kanton keine Aussage über die Kosten machen.

Verteiler

- Grosser Rat